

## Presseinformation

7. Januar 2026

### Neue Mega-Wasserstoff-Anlage in Niederösterreich unter den Top fünf Europas

#### LH Mikl-Leitner: Mega-Investition in modernes Wasserstoffprojekt stärkt Wirtschaftsstandort Niederösterreich

Großprojekt in Bruck an der Leitha steht für Umsetzungskraft, Innovation und Klimaschutz: Die Mega-Investition der OMV in das moderne Wasserstoffprojekt in Bruck an der Leitha, die nun durch eine Bundesförderung von bis zu 123 Millionen Euro unterstützt wird, ist aus Sicht von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ein starkes Signal für den Industrie-, Energie- und Innovationsstandort Niederösterreich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betont: „Diese Mega-Investition der OMV, die nun auch durch eine substanzielle Förderung des Bundes unterstützt wird, freut mich sehr. Sie stärkt den Industrie- und Energiestandort Niederösterreich nachhaltig. In Bruck an der Leitha entsteht damit eine der größten Elektrolyseanlagen Europas. Das neue Mega-Projekt reiht sich unter die Top fünf der größten Wasserstoff-Anlagen Europas ein und zeigt eindrucksvoll, wie erneuerbare Energie, moderne Industrie und Klimaschutz erfolgreich zusammenspielen können. Es ist ein konkreter Beitrag zur Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit und ein sichtbares Beispiel für den eigenständigen niederösterreichischen Weg: Wir reden nicht über die Energiewende und die Modernisierung des Wirtschaftsstandorts – wir packen an und setzen um.“



Martijn van Koten, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, OMV-CEO Alfred Stern, Bürgermeister Gerhard Weil, Strabag CEO Stefan Kratochwill und Siemens Energy Österreich Geschäftsführer Ales Presern (v.l.n.r.) beim Spatenstich für die Wasserstoffanlage in Bruck an der Leitha.

© NLK Pfeiffer



## Presseinformation